

Halbzeit im Verbandsgebrauchsprüfungs-Lehrgang 2020

Bedingt durch die Situation um Covid-19, mussten wir die Übungen des VGP-Lehrgangs 2020 terminlich und organisatorisch etwas verändern. Die ersten beiden Übungen im Mai auf dem Eichberg/D und in Dangstetten/D fielen aus. Spontan hat sich Barbara Hulsbergen in verdankenswerter Weise bereit erklärt, im Raume Altstätten/SG, den vier VGP-Gespannen an zwei Samstagen den Teil Gehorsam und die Schleppenarbeiten auf Niveau-VGP näher zu bringen. Herzlichen Dank, Barbara!



Marcel Richard mit seinem DK bei der Besprechung der absolvierten Arbeit



Unser SVC-Finanzchef, Stefan Schärer, mit seinem DD nach erfolgreicher Federwildschleppe

Ich meinerseits habe, als die Grenze Schweiz/Deutschland wieder offen war, jedes Gespann an einem Wochentag zu mir auf den Eichberg aufgebeten, um Erlerntes zu vertiefen und zu überprüfen, damit alle top vorbereitet sowie mit gutem Gefühl die vierte VGP-Übungseinheit in Immendingen an der Donau bei Toni Braun, am Samstag, 27.6.2020, packen sollten.

Wie jedes Jahr wurden wir am vergangenen Samstagmorgen in Immendingen von Uli und Toni Braun herzlich empfangen. Bei Kaffee und Brezel stimmten wir uns auf die kommende VGP-Übung ein. Das Waldrevier von Toni Braun mit einigen Hektaren Feld und vier Kilometer Wasseranstoss an die Donau lässt für eine VGP-Übung keine Wünsche offen.

Nach Standtreiben, Waldschleppen, Frei bei Fuß/Ablegen mit Schuss und Federwildschleppen gings an die Donau zur Wasserarbeit. Die diversen VGP-Arbeiten wurden von den vier Gespannen unterschiedlich bewältigt und zeigten auf, dass noch nicht alles so abläuft, wie man es an der Prüfung gerne haben möchte. Vor allem bei der letzten, vermeintlich leichtesten Arbeit, das „Frei Verlorensuchen und Bringen eines ausgelegten Stückes Federwildes“, zeigte bei allen Gespannen schonungslos auf, dass noch kein Hund der Belastung eines vollen VGP-Prüfungstages gewachsen ist. Hier gilt es noch den Hebel anzusetzen.

Diesem Umstand werden wir jedoch bei den nächsten vier Übungen, welche immer einen Tag oder ein Wochenende dauern, Rechnung tragen.

Nach der Übung durften wir uns alle bei Toni und Uli Braun im Garten ihres schmucken Anwesens, direkt an der Donau, mit gegrilltem Wild, Salaten, Getränken und Dessert verwöhnen lassen. Jene Gespanne, welche noch nicht genug hatten, konnten nach dem Essen noch zusätzlich zwei von Toni am Vorabend gelegte Schweißfährten ausarbeiten. Die letzten Führer haben Immendingen um 22.00 Uhr verlassen.....

Danke Barbara für die angenehme und kompetente Co-Leitung der VGP-Übung an diesem schönen Sommertag in dieser malerischen Gegend an der Donau. Weiter danke ich Werner Huber, unserem SVC-Richteranwalt, für die tatkräftige Unterstützung bei den Schleppenarbeiten.

Ein ganz spezieller Dank geht an Uli und Toni Braun für ihr Engagement zu Gunsten des Schweizerischen Vorstehhund Clubs. Mit Freude und Dank haben wir die Mitteilung entgegen genommen, dass der SVC auch nächstes Jahr wieder in Immendingen Gastrecht genießen darf.

Ernst Kunz, Leiter VGP-Lehrgang 2020



Marc Fankhauser mit DD-Hündin





Simon Meier mit KIM beim PO-Studium



Toni Braun am Grill